

## Imco Triplex Super – The perfect thing?

Grundsätzlich neige ich bei einer Fragestellung wie der nach dem „perfect thing“ – ganz im Sinne meiner persönlichen Technomanie – dazu, mit einem Verweis auf diverse High-Tech-Geräte zu antworten. Bezogen auf den Sinn für dieses Seminar und vor allem auch, um meinem eigenen Hochtechnik-Kontext einmal zu entkommen und über den Tellerrand zu schauen, habe ich mich gefragt, was mir an unauffälligen, immer funktionierenden, einfach guten Objekten im Alltag denn begegnet.

Die Antwort, für einen Raucher eigentlich recht naheliegend:  
Ein Feuerzeug.

Nun möchte ich mir hier nicht irgendeinen beliebigen Feuerspender vornehmen, sondern die Produkte der Firma Imco (<http://www.imco.at/de>), die als einer der traditionsreichsten Feuerzeughersteller der Welt gilt und deren „Imco Super“ ich seit Jahren besitze.

Das Objekt „Benzinfeuerzeug“ an sich wirft schon diverse Fragen auf: Interessant ist der Vergleich mit den heute gebräuchlichen Gas-Einweg-Feuerzeugen hinsichtlich Wirkungsgrad und -weise, denn ein Benzinfeuerzeug brennt zwar weniger heiß als eines mit Gasflamme, ist dafür bedeutend windresistenter und dabei immer noch heiß genug für den Alltag. Zu beachten ist aus Gebrauchssicht auch, dass Gasfeuerzeuge bei sehr niedrigen Temperaturen unter Umständen nicht mehr einwandfrei funktionieren.

Was Zuverlässigkeit und Gebrauchstauglichkeit angeht, kann man nun fragen, wie sich ein extrem simpel konstruiertes, fast überall nachfüllbares Benzinfeuerzeug (Tankstellenbenzin, Feuerzeugbenzin, Spiritus, im Notfall Alkohol,...) gegenüber einem komplexeren Gasfeuerzeug positioniert, das mit einer Füllung dafür wesentlich länger auskommt. In eine ähnliche Fragenkategorie fällt auch die Wartung, sprich: Der Austausch, nicht nur von Brennstoffen, sondern auch Zündsteinen, bzw. die Frage nach der Langlebigkeit allgemein.

Weiterhin zu beachten sind die optischen und haptischen Gesichtspunkte. Benzinfeuerzeuge sind massiver und hochwertiger als Einwegfeuerzeuge, können daher auch ein gewisses Bedürfnis nach Wertigkeit befriedigen.

Die Optik selbst mag zwar ein (teil-)subjektive Sache sein, man kann aber zumindest festhalten, dass die Formensprache der meisten Benzinfeuerzeuge eine ganz andere ist, als die der Einwegfeuerzeuge. Zurückzuführen ist dieser Aspekt natürlich auch auf das verwendete Material (Metalle vs. Kunststoffe), was an dieser Stelle auch die Frage nach Nachhaltigkeit – wegwerfen oder über Jahre behalten – aufwirft.

Um zum Abschluss noch vom Allgemeineren zum Konkreten zu kommen, kann auch ein direkter Vergleich der Imco-Produkte mit anderen Benzinfeuerzeugen (Zippo als offensichtlicher, allgegenwärtiger Kandidat) gezogen werden. Hier sollte man ebenfalls die Gebrauchstauglichkeit als Indikator wählen, weiterhin die Langlebigkeit, die Wartbarkeit, grundsätzliche Technik, sowie eventuelle Garantieleistungen und – für den Endkunden besonders interessant – den Preis.

Oliver Stickel  
Duisburg, 28.10.2010





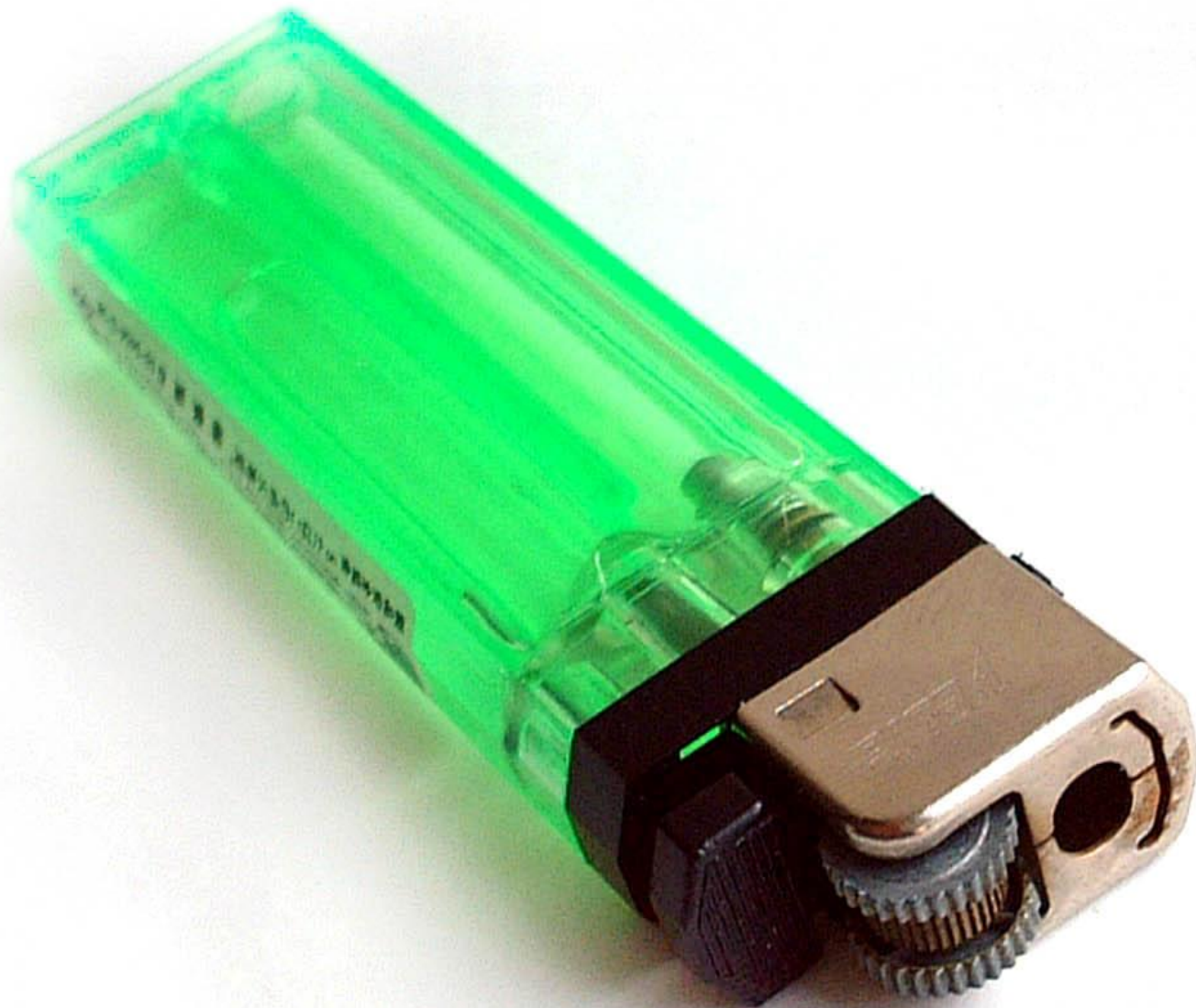




















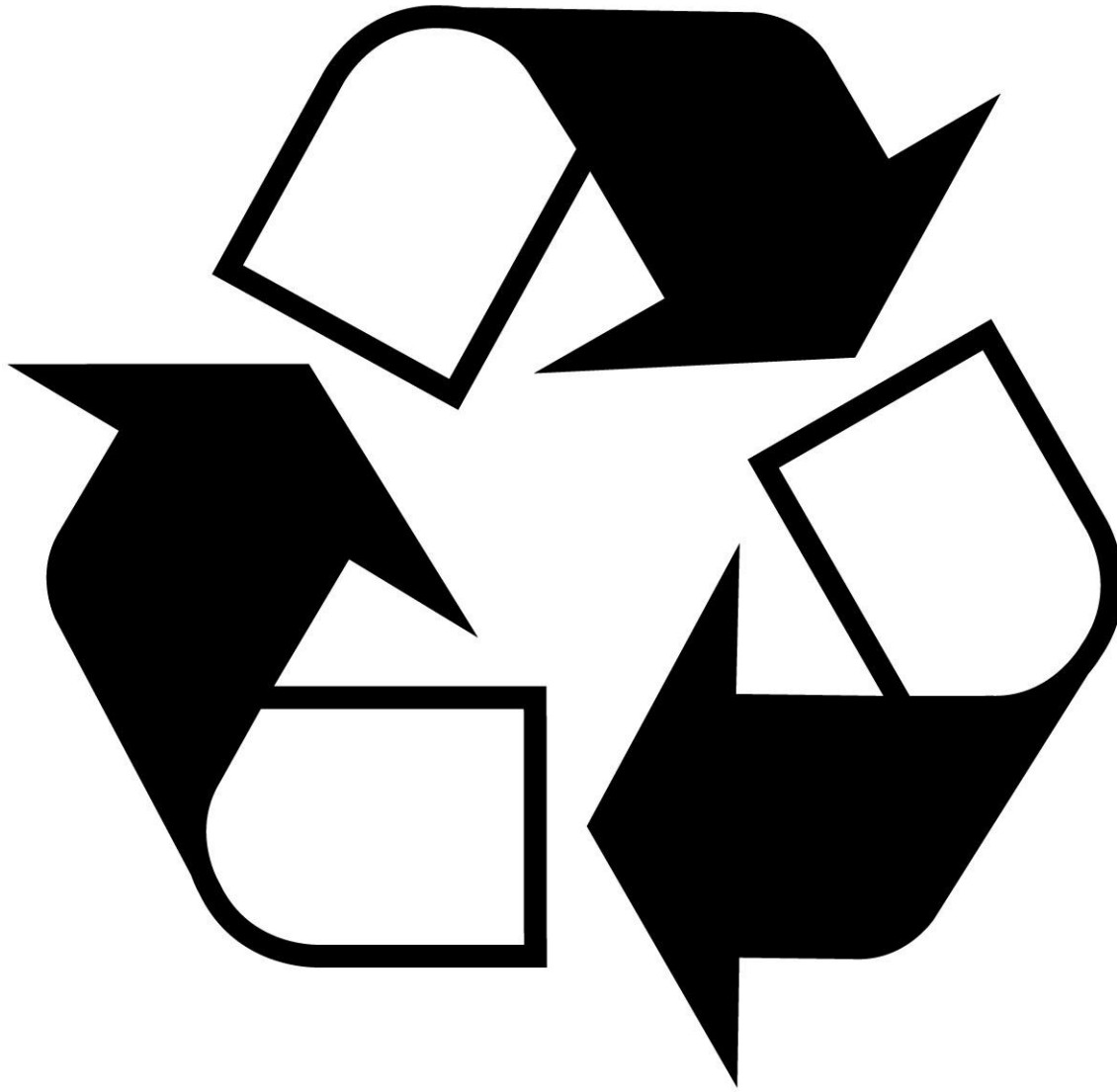




























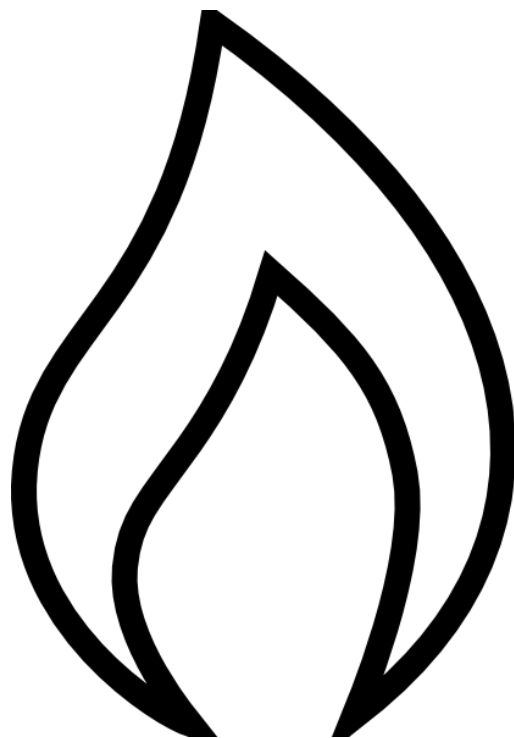












fin.  
merci!